

Hptm. a. D. Karl H a m m e r †

Am 29. November 1958 starb im 88. Lebensjahr unser langjähriges Mitglied, Herr Hptm. a. D. Karl Hammer. Mit ihm verliert die österreichische Entomologie einen weltbekannten Spezialisten für Mutilliden und unsere Arbeitsgemeinschaft und alle, die ihn kannten, einen überaus freundlichen und gütigen Menschen. Trotz seines hohen Alters bearbeitete er am Naturhistorischen Museum in Wien, zu dessen wissenschaftlichen Mitarbeitern er seit langem zählte, noch wenige Wochen vor seinem Ableben das ihm aus allen Teilen der Welt zugesandte Mutillidenmaterial. Seine wissenschaftliche Tätigkeit hat in einer Anzahl von vor allem auch in ausländischen Zeitschriften erschienenen Beiträgen ihren Ausdruck gefunden und ihr ist es auch zu verdanken, dass das Naturhistorische Museum in Wien heute eine der reichhaltigsten Mutillidensammlungen der Welt besitzt. Die Lücke, die der Tod von Herrn Hptm. a. D. Karl Hammer hinterlässt, wird nicht nur in den Reihen der österreichischen Entomologen schmerzlich empfunden werden.

V o r t r a g s a n z e i g e r

/ für Februar /

(Vorträge im Klubheim Wien XVI., Ludo Hartmannplatz 7 um 19^h)

Freitag, 6. Februar 1959

Dr. F. Kasy:
Über das Entölen von
Schmetterlingen

Freitag, 13. Februar 1959

H. Gratsch:
Vorweisung von nordischen und
hochalpinen Arctiiden

Freitag, 20. Februar 1959

Diskussion

21. u. 22. Februar 1959

Entomologentreffen

Freitag, 27. Februar 1959

Dr. F. Kasy
Bericht über meine Mazedonien-
Reise 1958
(Vorführung von Farbfotos sowie
Materialvorweisungen)